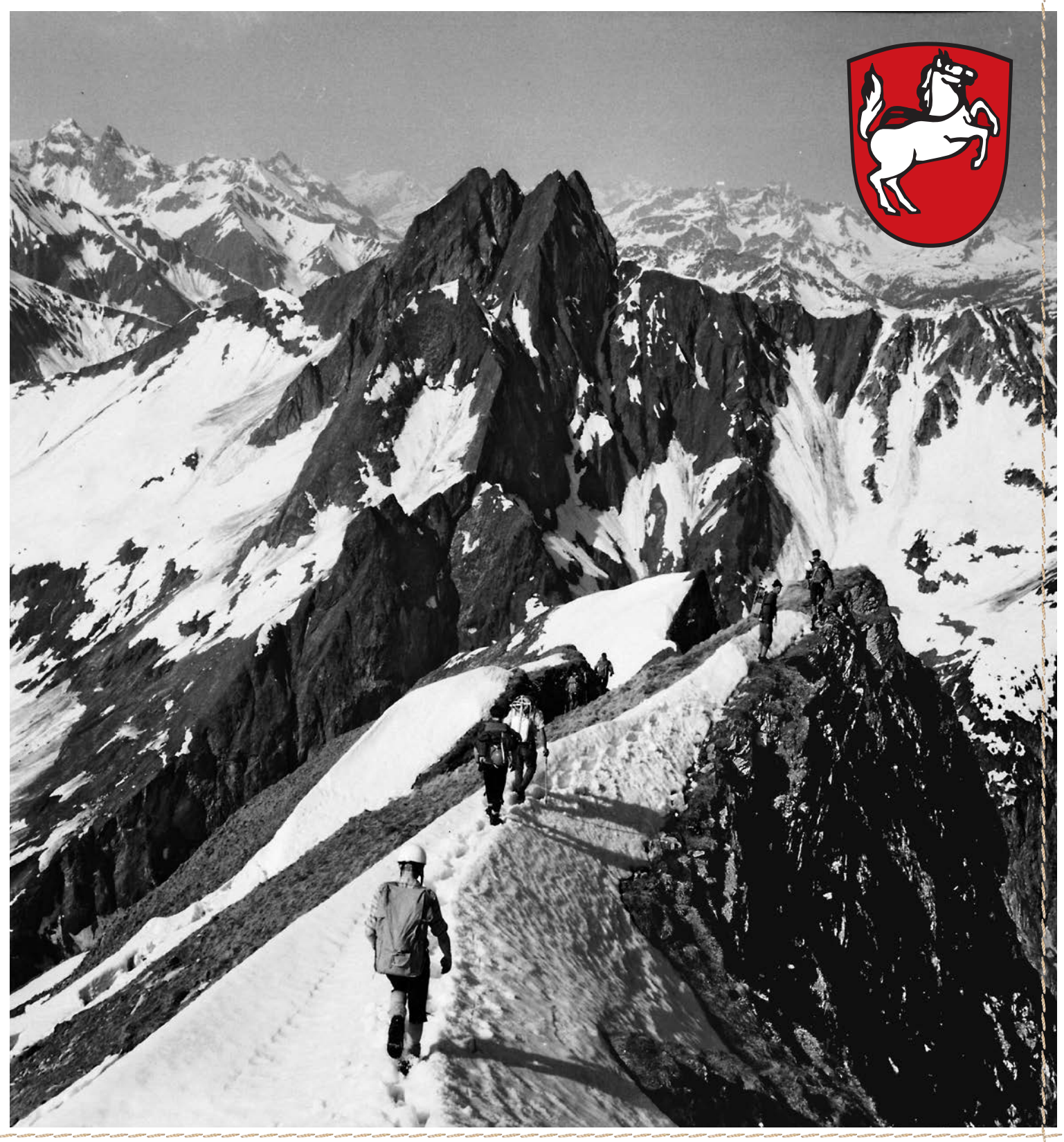
N° 07 | 2023

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUER MIETSPIEGEL + OBERSTDORFER BERGNACHT + LESEPATEN GESUCHT
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + TAG DER OFFENEN TÜR + SITZUNGSTERMINE

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung
- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP:RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

Anzeigen
helfen verkaufen.

Junge Psychologin
sucht 1-Zimmerwohnung
als Erstwohnsitz in Oberstdorf.
Ab Oktober/November 2023.
Kontakt:
wohnungssuche23@mail.de

PROBST
Stein und Design
STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Härtnagel 1 · Kempten
Tel. 08 31 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de

1962-2022 60 jahre

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664
www./info@demmel-fliesen.de
FLIESENDEKORE
im Trend unserer Zeit direkt vom Hersteller – mit MEISTERHAND verarbeitet.
DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF
IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

Mietangebot
Oberstdorf - einmalige, begehrte Toplage!
Attraktive Gewerbeimmobilie mit großen Freiflächen und Parkplätzen zu vermieten, Grund: 2.772m², Gebäudenutzfl.: 798m², Sonstiges: Lager, Werkstatt, Betreiberwohnung, Büros, Sozialräume, Endenergieverbrauch Wärme: 113kWh/(m²a), Endenergieverbrauch Strom: 11kWh/(m²a), bezugsfrei: ab sofort, Mietpreis: nach Absprache, zzgl. Maklerprovision: 3,57 Nettomonatskaltmieten incl. MwSt.
Gabriele Stoss • Diplom Kauffrau • Immobilienmaklerin
Tel.: 08322-40 17 919 • www.gabrielestoss-immobilien.de

www.allgaeuer-volksbank.de
Wir sind für Sie da.
Ihre Allgäuer Volksbank
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Persönlich für Sie in Oberstdorf vor Ort zu unseren neuen Servicezeiten ab Juli 2023:
Di 09.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 16.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr | 13.30 - 17.00 Uhr
Für ein **persönliches Beratungsgespräch** stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 20.00 Uhr nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.
Kennen Sie schon Smart Banking?
Unser KundenDialogCenter ist **rund um die Uhr** unter Telefon 0831 / 25389-0 für Sie erreichbar, auch am Wochenende.
Mit der **VR BankingApp** erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte jederzeit bequem online.
Allgäuer Volksbank
Persönlich. Regional. Stark.

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

Sommer – Sonne – Urlaubszeit.
Unsere Vermieterinnen und Vermieter und die Tourismus- und Freizeiteinrichtungen haben jetzt wieder alle Hände voll zu tun. Oberstdorf ist immer ein lohnendes Urlaubsziel und wir können mit guten Nächtigungszahlen rechnen. Wo sonst wird so viel geboten wie im Obersten Allgäu?
Wandern, radeln, schwimmen oder auch zahlreiche andere Aktivitäten – das kann man bei uns in grandioser Natur und mit tollem Ausblick genießen. Das gilt für unsere Gäste ebenso wie für die Einheimischen.

Und wenn etwas passiert bei unseren Ausflügen? Ein Sturz, eine Verletzung oder ein plötzliches Auftreten von ernsten Symptomen? Dann können wir uns auf die professionelle Hilfe unserer Blaulicht-Organisationen verlassen.

In dieser Ausgabe lesen Sie auf der Seite 13 eine Zusammenfassung über die Entwicklung der Allgäuer Bergwacht. Zum 100. Geburtstag lädt die Bergwacht Oberstdorf zu einem Tag der offenen Türe ein. Machen Sie sich selbst ein Bild von der hervorragenden Leistungsfähigkeit und der Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft der Retterinnen und Retter, denen zahlreiche Menschen in den Bergen Gesundheit und Leben zu verdanken haben. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Gefeiert wird auch bei der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrhaus.
Hier können wir ebenfalls dankbar sein über die gut ausgebildeten Männer und Frauen, die 365/24 zu unserem Schutz im Einsatz sind.

Es ist ein gutes Gefühl, unsere Sicherheit bei unseren Blaulicht-Organisationen in so professionellen Händen zu wissen. Mein Dank gilt allen, die sich hier ehrenamtlich einsetzen – bei der Bergwacht, der Feuerwehr oder auch beim Roten Kreuz. Ihr freiwilliger Dienst ist vorbildlich und verdient unsere Hochachtung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und hoffentlich unfallfreien Sommer!

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Tourismus Oberstdorf
Neuer Mietspiegel
Literatenweg
Veranstaltungen
Aus dem Landkreis

08 WIRTSCHAFT
3. Oberstdorfer Bergnacht
Spende für Kindergarten
Ehrungen bei den OK-Bergbahnen

09 SCHULE UND SOZIALES
Spende fürs Gymnasium
Lesepaten gesucht

10 KIRCHE UND KULTUR
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Kunsthaus Villa Jauss
Oberstdorfer Musiksommer
Evangelische Kirchengemeinde

12 VEREINE
Mitgliederversammlung Verschönerungsverein
Tag der offenen Tür bei der Bergwacht
Königsproklamation 2023
Aktion zum Erdüberlastungstag
Gartenfreunde aktiv
Breitachtaler laden ein
79. Kratzerlauf
Trachtenverein ohne Vorstand
Feuerwehrfest

18 VERSCHIEDENES
Sitzungstermine
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Buchvorstellung Elliane Besler
Bürgersprechstunde

TOURISMUS OBERSTDORF

OBERSTDORF

KULTUR im PARK OBERSTDORF

Rückblick auf das Tourismusforum am 6. Juni

Auch Tourismus Oberstdorf treiben Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Sicherheit um. Um diese Herausforderungen zu meistern, erfordert es einerseits ein erfolgreiches Zusammenarbeiten mit allen PartnerInnen und andererseits ein frisches Denken und einen Perspektivwechsel. Einen ersten Schritt ist Tourismus Oberstdorf bereits mit der neuen Strategie gegangen. Jetzt stand nach über 20 Jahren die Überarbeitung und Erfrischung des Markenauftritts an. „Oberstdorf ist national und international bekannt und hat bereits einen starken Markennamen", sagte Frank Jost, Tourismusdirektor. Gemeinsam mit Arne Schuldt und seinem Team von b.lateral hat Tourismus Oberstdorf der touristischen Marke Oberstdorf einen neuen Glanz verliehen. Am 6. Juni gab es die ersten Einblicke. Ziel der Marke ist es, dass „Oberstdorf einen ganzheitlichen Markenauftritt schafft, der von Gästen und Einheimischen gleichermaßen erlebt wird" erwähnt Arne Schuldt. Mit dem neuen Markenauftritt verschmelzen Tradition und Moderne, um ein emotionales und spürbares Urlaubsgefühl und -erlebnis aufzubauen. Das Logo bekommt eine Optimierung und wird zukünftig durch ein Signet ergänzt, das die Beziehung mit der Erde und Natur, der Widerstandskraft und Stärke symbolisiert. Darüber hinaus verbindet das Signet das Gemeindewappen mit den natürlichen Gegebenheiten Oberstdorfs, dem Talkessel, den Bergen und der Sonne. „Oberstdorf. Das Hochgefühl der Alpen" ist der neue Slogan und beschreibt die Vielzahl an positiven Emotionen, die in und um Oberstdorf erlebt werden – „sei es beim Skifliegen, einer Bergtour oder kulturellen Höhepunkten. Jede und jeder erlebt in Oberstdorf ihr/sein persönliches Hochgefühl" führt Arne Schuldt aus. Mit dem neuen Markenauftritt wird Tourismus Oberstdorf Botschafter der gesamten Destination. „Die Umsetzung erfolgt nun sukzessive, das Gastgeberverzeichnis ist das erste Printprodukt, das wir im neuen Design heute vorstellen", sagte Beatrice Fröhlich, Marketingleiterin. Die GastgeberInnen haben einen ersten Einblick in die Gestaltung, Neuerungen und Preisgestaltung des Gastgeberverzeichnisses 2024 erhalten.

- Spannende Impulsvorträge folgten …
  Prof. Dr. Alfred Bauer vom Bayerischen Zentrum für Tourismus e.V. hielt einen eindrucksvollen Vortrag zum Thema „Das Reiseverhalten der Deutschen heute, morgen und …." Er präsentierte die Ergebnisse aktuellster Befragungen. Zukünftig werden Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Preissensibilität eine zentrale Rolle bei der Reiseentscheidung spielen. Auf diese geänderten Anforderungen der Gäste sowie neue Zielgruppen wie die Generation „Z" müssen sich alle LeistungspartnerInnen im Tourismus einstellen. Abschließend gab Agnes Schraudolf von den Gemeindewerken Oberstdorf einen Einblick in das Thema „Erneuerbare Energien – Möglichkeiten für Ihren Betrieb". Auf der Agenda standen das Oberstdorfer Wasser und der Strom, die Ladesäulen, das Solarkataster, die Mini-PV-Anlagen und weitere wissenswerte Informationen.
- Netzwerk und Austausch
  Zusätzlich gab es die Möglichkeit, sich mit Partnern auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder Rückfragen zu stellen. Ein Dank geht an das gesamte Organisationsteam und die Gastronomie von Tourismus Oberstdorf, an die ReferentInnen und die PartnerInnen. Insgesamt war die Premiere des ersten Tourismusforums ein großer Erfolg. Der Abend war ein weiterer wichtiger Schritt für den Tourismus, um sich gemeinsam als Destination auf die Zukunft vorzubereiten und Oberstdorf nach außen erlebbarer zu machen.

Blumenschmuck-Prämierung

Liebe Blumenfreundinnen und Blumenfreunde,
die Blumenschmuck-Prämierung 2023 rückt näher und wir laden alle herzlich dazu ein, daran teilzunehmen.
Eure Kreativität und Euer Geschick im Umgang mit Blumen und Pflanzen ist gefragt: ob Blumenkörbe, Balkonbepflanzungen oder Blumenfiguren – alles ist erlaubt und willkommen.

Die Prämierung bietet eine großartige Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu feiern und die Vielfalt der Gärten und Balkone zu zeigen. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Eine Expertenjury wird die Blumenschmuck-Arrangements Mitte/Ende Juli begutachten und bewerten.
Die Blumenschmuck-Prämierung findet nach Sichtung aller Teilnehmenden statt.

Anmeldung bitte bis 15. Juli bei Tourismus Oberstdorf per E-Mail: info@oberstdorf.de.
Lasst uns gemeinsam Oberstdorf, seine Ortsteile und Täler in eine bunte Blumenwelt verwandeln.

Der Gedanke hinter „Kultur im Park"

Das Outdoormusikfestival „Kultur im Park" findet diesen Sommer zum zweiten Mal statt. Für Tourismus Oberstdorf ist es eine wichtige touristische Maßnahme, um den Ort in der Wahrnehmung und im Image nach innen und außen zu verjüngen und ihm einen frischeren Anstrich zu verleihen. Mit dem Festival sprechen wir jung gebliebene Menschen aller Altersgruppen an, die aktiv und mitten im Leben stehen, Unterhaltung suchen und den Besuch von Musikevents mit Festivalcharakter lieben.

An vier Tagen spielen jeweils zwei verschiedene Bands im Kurpark und bringen Festivalstimmung nach Oberstdorf. Outdoormusikfestivals sind bei Jung und Alt sehr beliebt. Um sich hervorzuheben, braucht es eine außergewöhnliche Location und ein entsprechendes Rahmenprogramm, das Besucher und Künstler begeistert und einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Das schaffen wir dieses Mal mit der Unterstützung von regionalen Bands. Unser Ziel ist es, „Kultur im Park" dauerhaft zu etablieren. Die Veranstaltung bildet ein gutes Pendant zu Veranstaltungen wie dem Oberstdorfer Musiksommer. Zusammen bilden sie die Basis für einen unvergesslichen Kulturmusiksommer in Oberstdorf. So decken wir bei unseren Gästen jeden Musikgeschmack.

Nach der Erstauflage im vergangenen Jahr sind die gesammelten Erfahrungen in das diesjährige Konzept eingeflossen. Mit einer Outdoor-Überdachung für Künstler und Publikum ist das Festival für alle Wetterlagen gewappnet. Zudem treten ausschließlich musikalische Acts auf, sodass der Festivalcharakter deutlicher zum Vorschein kommt. Schaut gern vorbei, erlebt „Kultur im Park" selbst, genießt die Stimmung und macht Euch Euer eigenes Bild.

Bürgermeister Klaus King gratulierte Mitarbeiterin Lucia Huber zur erfolgreichen Weiterbildung zur Verwaltungsfachkraft. Die Kollegin absolvierte innerhalb eines Jahres den Beschäftigtenlehrgang 1, den sie im Februar mit schriftlicher und mündlicher Prüfung abschloss. Lucia Huber ist Leiterin des Bürgerbüros am Bahnhofplatz 3, mit Melde- und Passwesen, Gewerbe- und Fundbüro.

GEMEINDE ERSTELLT AKTUELL EINEN QUALIFIZIERTEN MIETSPIEGEL

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete. Sie wird aus den üblichen Entgelten (geregelt in § 558 Abs. 2 BGB) gebildet, die in der Gemeinde oder einer vergleichbaren Gemeinde in den letzten sechs Jahren für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Beschaffenheit und Ausstattung vereinbart oder geändert worden sind.
Der Mietspiegel dient somit als Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter, um Mietpreise rechtssicher festlegen zu können. Für die Erstellung müssen entsprechende Informationen und Daten bei mietspiegelrelevanten Haushalten erhoben werden.
Bei der aufwendigen Erhebungsaktion werden seit dem 19. Juni per Zufall ausgewählte, mietspiegelrelevante Haushalte angeschrieben. Bitte beachten Sie, dass die angeschriebenen Haushalte zur Beantwortung der Fragebögen verpflichtet sind. Die Rücksendung ist kostenlos.
Der ausgefüllte Fragebogen muss mit dem beigefügten Freiumschlag fristgerecht an das mit der Mietspiegelerstellung beauftragte EMA-Institut für empirische Marktanalysen zurückgeschickt werden. Alternativ ist es möglich, die Befragung über einen verschlüsselten Link direkt online im Internet zu beantworten.
Nach Abschluss der Mietspiegelerstellung werden die gewonnenen Daten anonymisiert, das heißt, sie sind nicht auf die jeweilige Person und Adresse, welche den Fragebogen ausgefüllt hat, zurückzuführen.
Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung bei der Neuerstellung unseres Mietspiegels.

LITERATENWEG

Mit Oberstdorf verbindet man vieles, aber auch Literatur? Dass Dichter und Literaten sich hier aufgehalten haben, die einen vorübergehend, manche mehrmals, andere geblieben sind, ist kaum bekannt. Von Gottfried Benn bis Carl Zuckmayer reicht das Spektrum.
Der vom Markt Oberstdorf eingerichtete Literatenweg eröffnet interessante Einblicke in die Welt der Dichter, Schriftsteller und Literaten. Die angebrachten Tafeln enthalten Namen, Lebensdaten und kurze Hinweise zur Person. Über einen QR-Code eröffnen sich weiterführende Informationen. Die Daten werden über das Oberstdorf-Lexikon bereitgestellt, https://www.oberstdorf-lexikon.de.
Die Gemeinde ist dem Autor des Buches „Literaten in Oberstdorf", Manfred Schäfer, sehr dankbar, dass er sein Wissen für die Installation des Wegs zugänglich gemacht hat. Der Literatenweg mit seinen 20 Tafeln bildet nun einen weiteren, bereichernden Baustein im kulturellen Angebot für Gäste ebenso wie für die Bürgerinnen und Bürger.
Zum Weg erscheint ein Flyer, dieser ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Mehr Geschichten entdecken Sie im Buch von Manfred Schäfer: „Literaten in Oberstdorf. Von Gottfried Benn bis Carl Zuckmayer"

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-643-15248-0 / 24,90 Euro).

VERANSTALTUNGEN

OBERSTDORF

Dixi Cash And The Die Raw Riders
Die Lokalmatadoren „Dixi Cash And The Die Raw Riders" geben sich die Ehre und binden ihre Pferde im Kurpark Oberstdorf an. Ein fetziger Partyabend, bei dem eine Mischung aus Country, Blues und Gospel und auch Anleihen im Stil von Rockabilly geboten werden. Der Eintritt ist frei
8. Juli, 19 Uhr, Kurpark Oberstdorf.

Magische Melodien
Mit der Bläserphilharmonie Oberallgäu.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Weitere Information unter www.blaeserphilharmonieoa.de.
9. Juli, 17 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm.

Open-Air-Festival „Kultur im Park"
Zum Abschluss des Oberstdorfer Kultursommers heizen vom 13. bis 16.Juli täglich ab 18 Uhr erstklassige Bands aus der Region das Publikum ordentlich ein. In diesem Jahr liegt der Fokus auf Locals wie Django3000, Jamaram, Rootsman Fyah, Bergluft uvm. Unterhaltsame Moderatoren sorgen für ausgelassene Stimmung mit Ausschnitten aus ihren Programmen. Dazu gibt es kulinarische Spezialitäten an verschiedenen Foodtrucks sowie leckere Cocktails an der Bar. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis mit spektakulärer Festivalatmosphäre.
Mehr Informationen unter
https://www.kulturimpark-oberstdorf.de/
13. bis 16. Juli, Kurpark Oberstdorf.

Benefizkonzert LAMAS
Der Kiwanisclub Oberallgäu organisiert das Benefizkonzert zugunsten von Kindern. Die LAMAS, eine deutsch-italienische Rockband, bringen den Saal zum Rocken.
20. Juli, 19 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm.

Wilde-Mändle-Tanz
Ein überaus eigenartiges Spiel ist seit alters her in Oberstdorf heimisch, der Wilde-Mändle-Tanz, der in seiner Überlieferung in die keltische Zeit vor über Jahren zurückgeht. Filmen und Fotografieren während der Veranstaltung nicht gestattet.
Kartenverkauf über Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus.
21. Juli, 20 Uhr, Oybele-Halle.

Konzert der Musikschule
Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberstdorf sowie das Kinder- und Jugendblasorchester Oberstdorf präsentieren „Sommerklänge"
Der Eintritt ist frei.
23. Juli, 14 Uhr, Kurpark Oberstdorf.

MEIN FREUND, DER BERGWALD

Malwettbewerb für alle dritte Klassen – Sieger pflanzen mit Karl Geiger

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kempten (Allgäu)

Für viele junge Menschen ist er ein Idol. Der 30-jährige Skiflug-Weltmeister Karl Geiger. Der sympathische Oberstdorfer ist nicht nur ein weltberühmter Spitzensportler, sondern auch „Botschafter des Allgäuer Bergwaldes". Deshalb aufgepasst! Wer gerade die dritte Klasse besucht und Karl Geiger im Herbst persönlich kennenlernen und mit ihm zusammen Bäume pflanzen will, kann an folgendem Wettbewerb teilnehmen: Alle dritten Klassen in den Landkreisen Lindau, Ober- und Ostallgäu sowie den Städten Kempten und Kaufbeuren können ein bis maximal drei Bilder zum Thema „Mein Freund der Bergwald" malen und diese bis spätestens 14. Juli senden an: Projektbüro Bergwaldoffensive, Kemptner Straße 39, 87509 Immenstadt.
Eine Jury wählt dann die Klasse aus, die mit Karl Geiger im Herbst Bäume im Bergwald pflanzen wird.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter: https://bergwald-offensive.de/kempten/wettbewerb/malwettbewerb.

Wer ein schönes Bergwaldbild malt, kann mit Skiflug-Weltmeister Karl Geiger im Herbst Bäume pflanzen.

NEHMEN SIE PLATZ ...

... immer montags ab 14 Uhr im Café im Oberstdorf Haus zu einer geselligen Runde. Junggebliebene können alte Bekanntschaften pflegen oder neue schließen.
Kommen Sie miteinander ins Gespräch, tauschen Sie sich aus und verbringen Sie ein paar nette Stunden in Gesellschaft. Sie sind herzlich willkommen.

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.

AUS DEM LANDKREIS

Einfach-Leben-Radtour

In Kooperation mit dem Naturerlebniszentrum Allgäu bietet der Kreisjugendring in diesem Jahr die Einfach-Leben-Radtour für junge Menschen von 15 bis 25 Jahren an.
Vom 6. bis 10. August geht es mit dem Fahrrad fünf Tage lang quer durchs Allgäu – mit dabei nur das, was wirklich gebraucht wird! Die jungen Menschen erleben hautnah welche Bedeutung Natur und Konsum für sie hat. Sie müssen sich damit beschäftigen auf was verzichtet und was durch die Natur ergänzt werden kann.
Die Anmeldung für die fünftägige Radtour erfolgt über das Naturerlebniszentrum: nez-allgaeu.de

Einladung: „Runder Tisch Demenz" in Sonthofen

Die Fachstelle für Senioren am Landratsamt Oberallgäu lädt am 20. Juli von 15 bis ca. 17.30 Uhr zum „Runden Tisch Demenz" in den Sparkassensaal in Sonthofen ein.
Alle Interessierten, Betroffene, Angehörige, Kommunen, Vereine, ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierte, Ärztinnen und Ärzte, Mitarbeitende in Krankenhäusern und stationären Einrichtungen sind herzlich eingeladen. Dr. Christine Schwendner und Regionaldirektor Christian Müller vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege informieren über die Förderrichtlinie „Pflege im sozialen Nahraum", über den Bayerischen Demenzfonds und beantworten Fragen. Ein kurzer Überblick zu neuen Ansätzen im Rahmen der Bayerischen Demenzstrategie rundet diesen Informationsteil ab. In Kleingruppen kann zu den Handlungsfeldern Sensibilisierung, häusliche Unterstützung, demenzsensibler Lebensraum, Versorgung in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen diskutiert und offene Fragen geklärt werden. Anmeldung erbeten unter https://eveeno.com/283945534 oder Tel. 08321/612 153 bzw. 612 154 bzw. seniorenamt@lra-oa.bayern.de.

Sommerferienpass

Der Sommerferienpass bietet in der Region zahlreiche Aktivitäten, Ausflugsziele oder Besuche in Freizeiteinrichtungen im gesamten Ober- und Ostallgäu, in Kempten, Kaufbeuren, Jungholz und dem Kleinwalsertal.
Sieben Euro kostet der Pass, der von 1. Juli bis 3. Oktober gültig ist und von allen Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren genutzt werden kann, die ihren Hauptwohnsitz im Geltungsbereich des Sommerferienpasses haben. Ab dem dritten Ferienpass, den eine Familie erwirbt, ist das Heftchen sogar kostenlos.
Während der bayerischen Sommerferien von 1. August bis 12. September gilt das Ferienpass-Busticket. Es ermöglicht freie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region.
Zu erhalten ist der Ferienpass bei den Kreisjugendringen, Stadtverwaltungen, Gemeinden, Landratsämtern und den regionalen Busunternehmen.
Die Initiatoren des Ferienpasses, der Kreisjugendring Oberallgäu und die kommunale Jugendarbeit Ostallgäu, bedanken sich recht herzlich bei allen Einrichtungen und Unternehmen, die den Ferienpass wieder unterstützen.
Weitere Informationen unter www.ferienpass-allgaeu.de.

RENTENSPRECHTAGE NATIONAL

Am 16. Oktober und am 5. Dezember finden im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, 1. OG, Rentensprechtage der Deutsche Rentenversicherung Schwaben statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hier die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen.
Termine können über das Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322 700-7413, vereinbart werden.

Der Bayerische Städtetag / Bezirk Schwaben kam im Mai für zwei Tage in Berlin zusammen. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Regierungsbezirk Schwaben führten Gespräche mit den schwäbischen Bundestagsabgeordneten.
Themen waren die Zusammenarbeit der Kommunen und Städte mit der Bundesregierung und die aktuelle Asylpolitik. Angesprochen wurden die Probleme bezüglich der Finanzierung, der Unterbringung, der Kinderbetreuungsplätze und der Schulen. Auch die Rückführung abgelehnter Bewerber und die zukünftige Ausrichtung der Asylpolitik, unter anderem zu Klimaflüchtlingen, wurden zur Diskussion gebracht.
„Es war ein sehr guter Austausch.", resümiert Bürgermeister Klaus King am Ende.

Einen herzlichen Dank für 25 Jahre stets zuverlässige Arbeit als die gute Seele des Heimatmuseums Oberstdorf nahm Zita Köcheler (zweite von links) von Zweitem Bürgermeister Friedrich Sehrwind (rechts) und Ersten Vorsitzenden des Museumsvereins e.V. Hans Althaus (links) entgegen. Beide gaben ihr die besten Wünsche für den wohlverdienten Ruhestand mit auf den Weg.
Der Nachfolgerin im Heimatmuseum, Anneliese Thomma (dritte von links), wünschten Sehrwind und Althaus einen guten Start.

3. OBERSTDORFER BERGNACHT

OBERSTDORF aktiv e.V. GEWERBEVERBAND

Am Freitag, 28. Juli, findet ab 17 Uhr die 3. Oberstdorfer Bergnacht statt. Unter dem Motto "kumm ring, khear ing, gsellig sing" veranstaltet der Gewerbeverein Oberstdorf aktiv e. V. erneut ein Erlebnis- und Einkaufsevent für Jung und Alt. Ob Nachtwächter-Rundgang, Trachtler und Musikgruppen auf den Straßen oder viele weitere Aktionen, hier ist für jeden was dabei! Das Marktbähnle fährt Sie kostenlos durch den Ort. Dabei können Sie an jeder Haltestelle ein- und aussteigen! Viele Geschäfte haben bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Genießen Sie den Zauber von Oberstdorf. Alle Teilnehmenden freuen sich auf Ihren Besuch!

500 EURO FÜR DAS KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

BREITACH Klamm

Im Rahmen der Kindergarten-Jahresspende durch die Breitachklammverein eG wurde das Kinderhaus St. Nikolaus kürzlich zu einem aufregenden Ausflug in die Klamm eingeladen. Die begeisterten Kinder und ihre Eltern waren voller Vorfreude, als sie gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Franz Rietzler und dem Betriebsleiter Dominik Fritz die gemeinsame Wanderung antraten. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und belohnte die Gruppe mit strahlendem Sonnenschein. Die Kinder konnten die imposante Klamm erkunden und die beeindruckenden Felsformationen, das rauschende Wasser und die malerische Natur faszinierten sowohl die Kleinen als auch die Erwachsenen.
Als besondere Überraschung und Belohnung für den gelungenen Ausflug wurden die Kinder, ihre Eltern und die Betreuer zu einem erfrischenden Eis eingeladen.

Mit strahlenden Gesichtern genossen die Kinder ihre leckere Belohnung und tauschten ihre aufregenden Erlebnisse aus.

Der Besuch der Breitachklamm wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Kinder und Eltern des Kinderhauses St. Nikolaus nachklingen, da auch die Gemeinschaft des Kinderhauses weiter gestärkt und die Freude am Entdecken und Erleben der Natur erweckt wurde.

EHRUNG VON JUBILAREN FÜR JAHRZEHNTELANGEN EINSATZ

Insgesamt 17 Jubilare und zwei Pensionisten wurden für ihre wertvolle mehrjährige Arbeit bei den OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN geehrt: „Der teils jahrzehntelange, unermüdliche Einsatz für unser Unternehmen ist nicht selbstverständlich. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die Loyalität und die Ausdauer sowie für die große Leidenschaft für unsere Berge", so Dr. Andreas Gapp, Vorstand des Bergbahnverbundes beim gemeinsamen Essen im Aparthotel im Kleinwalsertal.
Der Dienstälteste ist Georg Freinbichler – seit inzwischen 35 Jahren setzt er sich mit voller Tatkraft für den Erfolg der Bergbahnen ein. Der Jubilar zeigte sich erfreut über die gebührende Wertschätzung und genoss mit fünf weiteren Kolleg:innen, die ebenfalls mehr als 30 Jahre bei den unterschiedlichen Unternehmen der 2-Länder-Bergbahnen tätig sind, die Einladung. Drei weitere Kolleg:innen sind bereits seit über 25 Jahren, vier weitere seit über 20 Jahren, alle weiteren mindestens über 20 Jahre im Unternehmen. Zwei der Anwesenden wurden feierlich in die Rente verabschiedet.
„Diese Dienstjubiläen und die damit verbundene Wertschätzung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns ein besonderes Anliegen. Denn: wir wissen, wie wertvoll sie für uns sind und wie sehr sie sich jedes Jahr auf diese Ehrungen freuen", zeigen sich Henrik Volpert und Ing. Johannes Krieg, ebenfalls beide Vorstand bei den OK-Bergbahnen, stolz.
Die jahrelange Treue der Mitarbeitenden zeigt auch, dass das Motto „Wir schaffen anders" bei den OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN gelebt wird.

von links: Henrik Volpert, Tanja Kreittner, Armin Meitinger, Georg Freinbichler, Norman Rohenroth, Hubert Bietsch, Elfriede Triebenbacher, Manfred Wiederoder, Kristian Rath, Sabine Moser, Michael Heine, Gjigo Gjicev, Ron Thormann, Andreas Gapp, Ida Dethlefsen, Claudia Obenauer, Conny Manz, Jens Dieter, Uli Gall, Ralf Plattner, Klaus Gehrer, Klaus Volderauer, Joachim Ottmann, Alfred Ianz, Johannes Krieg, Mark Hinterberger. Vorne sitzend von links Manfred Kögler, Andreas Hilbrand und Zsolt Medgyesi

Nicht anwesend waren Jubilare: Alex Freudig, Anton Hauber, Hubert Brenner, Werner Ott, Michael Gobald, Michael Bauer, Hermina Schumann, Andreas Eibeler, Achim Oeverdick sowie Elmar Schlaifer. Andrea und Harald Badent sowie Harry Matejka haben ebenfalls im letzten Jahr Ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

KATH. FRAUENBUND OBERSTDORF

Spende an die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. in Augsburg

Jährlich erkranken in Deutschland 2.000 Kinder an Krebs. Deshalb geht der Erlös von 1.000 Euro aus dem Osterkerzen- und Palmbuschenverkauf an die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. in Augsburg. Die Elterninitiative fördert zusätzliche Stellen im Kinderkrebszentrum und finanziert technische Ausstattung und Geräte. Oft muss der Beruf der Eltern in den Hintergrund rücken, dann leistet der Verein unbürokratisch finanzielle Hilfe. Ein Elternhaus mit neun Familienzimmer wurde auch schon gebaut.

Termine: 2. August - Stammtisch im Restaurant Weinklause
12. August - Pfarrfest, Cafeteria im Pfarrgarten.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Unter diesem Motto stand das große Turn- und Bewegungsfest – die KNAXIADE - im Oberstdorfer Kinderhort. Eine Woche lang hüpften, sprangen, balancierten, jonglierten die Kinder an den verschiedensten, aufgebauten Bewegungsstationen. Der Höhepunkt war ein Spendenlauf, bei dem die Kinder ihre Fitness demonstrieren konnten. Zuvor hatten sie sich noch Sponsoren gesucht, die je nach gelaufener Rennrunde kräftig in die Geldbörse greifen durften. Die von den Kindern erlaufene Summe kommt allen zugute, es wird Bewegungsspielzeug für draußen besorgt.
Bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Medaille, eine Teilnehmerurkunde und vor allem, ganz viel Applaus von den Zuschauern.
Herzlichen Dank an alle Sponsoren und der Sparkasse Oberstdorf für ihre Unterstützung.

Alle haben mitgemacht – jedem hat es Spaß gemacht!

GESTIFTETES BILD FÜHRT ZU SPENDE

Der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal konnte dem Förderverein des Gymnasiums Oberstdorf eine Spende über 700 Euro für das Gemälde des Schülers Noah Graser (Q12) überreichen. Das Bild entstand letztes Schuljahr im Rahmen der Show „Circus & Ice" und wurde dem Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal als Dank für die finanzielle Unterstützung der Eisshow gestiftet.
Der Rotary Club führte klubintern eine stille Auktion durch, bei dem das Bild für 700 Euro von einem Oberstdorfer Mitglied ersteigert wurde. Den Erlös hat der Rotary Club wieder dem Förderverein des Gymnasiums gespendet.
Dank dieser Spende können die pädagogischen Angebote an der Schule, wie Fahrten und Exkursionen, finanziell unterstützt werden.

von links: Noah Graser (Q12), Marion Klotz (Präsidentin des Rotary Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal), Thomas Müller (Vorsitzender der Freunde des Gymnasiums e.V.).

LESEPATEN GESUCHT

Der Kinderschutzbund Ortsverband Sonthofen

Schon viele Jahre unterstützt der Kinderschutzbund Sonthofen die Grundschulen mit ehrenamtlichen Lesepaten, die ein- bis zweimal wöchentlich bei einem oder mehreren leseschwachen Kindern ausgewählte Texte lesen und somit die Kinder beim Festigen und Vertiefen der Lesefähigkeit unterstützen.
Für diese wichtige Unterstützung von Kindern sucht der Kinderschutzbund Sonthofen für die Grundschule in Oberstdorf weitere Lesepaten auf ehrenamtlicher Basis. Das Lesetraining findet nachmittags im Kinderhort der Grundschule statt. Es sind keine pädagogischen Kenntnisse notwendig. Wichtig ist die Freude an der Arbeit mit Kindern.
Sie möchten das Team unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Sonthofen, Anita Walter, Tel. 08321 83897 oder E-Mail: info@kinderschutzbund-sonthofen.de.

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im Juli

Bergmesse am Nebelhorn
13. Juli, 11 Uhr

Harfenmusik zum Innehalten, mit Martina Noichl
14. Juli, 17 Uhr, Josefskapelle in Loretto

Bergmesse am Berghaus Am Söller / Söllereck
20. Juli, 11 Uhr

Bergmesse Fellhorn
27. Juli, 11 Uhr

Jeden Mittwoch gibt es um 11 Uhr eine Kirchenführung in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Treffpunkt: Vor dem Hauptportal

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

VILLA Jauss KUNSTHAUS

Oberstdorfer Fotogipfel

Die Villa Jauss war wieder Ausstellungsort des Oberstdorfer Fotogipfels. Thema der 11. Auflage war „Familientreffen". In der Villa Jauss zu sehen: Rankin mit Selfie Harm & Profifoto new Talent Award. Die Ausstellungen in der Villa Jauss sind noch bis 16. Juli zu sehen.

THE TEARDROP EXPLODES

Die zweite Ausstellung mit Werken aus der Sammlung von Wolfgang Schoppmann Sie zeigt neben Werken, die nach dem „Urknall" des Punk entstanden, auch Positionen der Moderne, die deren Fortschrittsglauben infrage stellen.
Eröffnung: 28. Juli, 19 Uhr
Ausstellung: 29. Juli bis 8. Oktober
Geöffnet Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

HAUS BONATZ – Arthur Maximilian Miller Stiftung
Das Haus Bonatz in Kornau ist bis 29. Oktober jeden Sonntag von 15 bis 18 Uhr mit der Sonderausstellung „Adolf Preschl". Geöffnet

30 JAHRE OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

Konzerte und Meisterkurse 27. Juli bis 13. August

Der Oberstdorfer Musiksommer präsentiert eine erlesene Auswahl an Künstlern und erstklassigen Konzertveranstaltungen. Zu Gast sind international bedeutende Ensembles, Solisten, Preisträger und aufstrebende Nachwuchstalente. Mit 18 Konzertveranstaltungen und acht Meisterkursen erfreut das internationale Klassikfestival das Konzertpublikum. Eröffnet wird das Festival am 27. Juli traditionell durch die Jodlergruppe Oberstdorf und mit dem Orchesterkonzert der Münchner Symphoniker. Als Künstler der ersten Stunde beim Oberstdorfer Musiksommer ist der Pianist Konrad Elser Solist beim Eröffnungskonzert. Auf dem Festivalprogramm stehen bedeutende Preisträger wie das Leonkoro Quartett, das Notos Quartett, das Barbican Quartet und hochkarätige Solisten wie: Maximilian Hornung - Violoncello, Benjamin Engeli – Klavier, Antje Weithaas – Violine, Marie-Elisabeth Hecker – Violoncello, Martin Helmchen – Klavier, Maria-Elisabeth Lott – Violine u.a. Das Ensemble GoldMund mit Anna Veit, das Arcis Saxophon Quartett und eine Klitzekleine Lachmusik mit Klaus Wallendorf und Andreas Kowalewitz sowie das Dozentenkonzert, mit Dozenten aus den Meisterkursen, spiegeln die außergewöhnliche Vielfalt des Musikfestivals wider. Mit dem Stipendiaten der Anne-Sophie-Mutter-Stiftung, Lionel Martin – Violoncello, der mit Demian Martin – Klavier ein Recital gibt und dem herausragenden Klarinettisten Lewin Kneisel, der zusammen mit Daniel Streicher – Klavier konzertiert, sind außergewöhnliche Nachwuchskünstler zu Gast in Oberstdorf. Die Orchesterkonzerte mit dem Bayerischen Landesjugendorchester unter der Leitung von Nicolas Rauss und dem Abschlusskonzert mit einem der bemerkenswertesten Pianisten dieser Zeit, Fabian Müller und The Trinity Sinfonia runden das Festivalprogramm ab. Erlebnisse der besonderen Art sind die Bergkonzerte in luftiger Höhe: Das Barbican Quartet gastiert am 1. August auf dem Fellhorn und am 12. August gibt es auf der Kanzelwand den Musiksommer–Jazz mit dem international etablierten Jazz-Pianisten Chris Hopkins. Die Konzerte am 31. Juli, 8. und 11. August werden von BR-Klassik mitgeschnitten. Die Meisterkurse für Klavier, Violine, Violoncello, Flöte, Klarinette, Harfe und Gesang finden vom 31. Juli bis 9. August statt. Im Rahmen der Abschlusskonzerte der Meisterkursteilnehmer zeigen ausgewählte Nachwuchstalente am 9. August ihr Können. Die Meisterkurse im Gymnasium Oberstdorf sind für Zuhörer frei zugänglich. Während der Meisterkurse findet im Gymnasium eine Geigenbauer- und Bogenmacher-Ausstellung statt. Zudem kann man am 3. August beim Vortrag Klang zum Anfassen – interessante Einblicke in das faszinierende Handwerk des Geigenbaus erhalten.

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

Tickets und Information:
Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer e.V.
Nebelhornstr. 25, Oberstdorf, Telefon: 08322/959-2005,
E-Mail: info@oberstdorfer-musiksommer.de.
Online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de
Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus,
Telefon: 08322/700-2100

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

- Sonntags und feiertags, 10 Uhr, Evang. Christuskirche
- Berggottesdienste, mittwochs, 11 Uhr
  12. Juli - Schrattenwang-Alpe/Söllereck
  19. Juli - Fellhorn (Station Schlappoldsee)
  26. Juli - Berggasthof Laiter
  2. August - Nebelhorn / Station Höfatsblick

Veranstaltungen

- Jugendchorkonzert „What A Wonderful World"
  Jugendlichen singen Kanons und Lieder von schönen Momenten im Leben.
  7. Juli, 19 Uhr
- Gemeindefest
  Familienfreundlicher Gottesdienst, buntes Programm für Groß und Klein.
  9. Juli, ab 10 Uhr bis 16 Uhr
- Sommerkrimis - Leseabend mit Pfrin. Daniela Ditz-Sievers und Pfr. Roland Sievers
  1. August, 20 Uhr

Weitere Angebote:

- Abend entspannter Achtsamkeit
  10. Juli, 20 Uhr
- Frauenkreis, Schritte aus meiner Angst
  11. Juli, 15 Uhr
- Schlagerfeuer – Hits der 60/70er-Jahre
  12. und 26. Juli, 19.30 Uhr
- Monatstreff Kleinod
  18. Juli, 10 Uhr
- Miteinander – im Austausch
  18. Juli, 16.30 Uhr
- Abendliedersingen im Grünen
  Bei Regen im Gemeindehaus
  19. Juli, 2. August, 19.30 Uhr
- DIGI-Treff - Selbsthilfeangebot für Senioren
  20. Juli, 3. August, 11 Uhr
- Schnupperkurs Alphornblasen
  21. Juli, 19.30 Uhr, begr. Teilnehmerzahl
- Spielenachmittag für Erwachsene
  26. Juli, 15 Uhr
- Bachkantate zum Mitsingen
  28. Juli, 15 Uhr bis 18 Uhr - Probe
  29. Juli, 9.30 Uhr bis 18 Uhr - Probe
  30. Juli, 10 Uhr - Aufführung im Gottesdienst

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Markus Wiesinger, Pfarrer

GALERIE OBERSTDORF

Familientreffen – Corinna und Frank Scheil
In der Kunstszene hat sich das Fotografenehepaar Corinna & Frank Scheil mit seinen atemberaubenden, meist großformatigen Bildern aus sogenannten Lost Places einen festen Platz erobert. Exklusiv für die Galerie Oberstdorf und den Oberstdorfer Fotogipfel verlassen die beiden ihre fotografische Komfortzone und präsentieren ihre Bilder zum Motto „Familientreffen". Corinna Scheil sagt, was wir erwarten können: „Herkömmliche Familienbilder haben keine Dynamik – sie sind schlichtweg langweilig. Ich kenne niemanden, der sich freut, für ein Familienbild zur Verfügung stehen zu müssen. Das muss so nicht sein. Wir werden das Thema aus der Mottenkiste holen und neu definieren."
Informationen unter www.scheil-fotografie.de.

Ausstellung: bis 14. Juli
Öffnungszeiten: 14 bis 18 Uhr
Galerie Oberstdorf, Oststraße 39

ZUKUNFTSORIENTIERT IN DIE NÄCHSTEN 150 JAHRE

Mitglieder des Verschönerungsvereins stimmen für klimafreundlichen Strom

Auf ein Jubiläumsjahr mit einer großen Festveranstaltung und zahlreichen Aktionen blickte Peter Titzler, Vorsitzender des Verschönerungsvereins Oberstdorf, bei der Mitgliederversammlung zurück. „Die positive Resonanz auf den Festabend zum 150-jährigen Bestehen des Vereins gibt uns Rückenwind. Der Verein ist gut aufgestellt und wir werden unsere Aktivitäten intensivieren zum Nutzen von Oberstdorf und zu einer echten nachhaltigen Entwicklung unseres Besitzes"
Der Traditionsverein wurde 1872 gegründet. In einer wechselvollen Zeit hat sich das Betätigungsfeld enorm gewandelt. Stand früher der Tourismus und die Schaffung einer bis heute tauglichen Infrastruktur sowie die Verwaltung von Bergbahnanteilen im Vordergrund, sind es heute Aktionen zur Landschaftspflege, zur Kultur unserer Heimat und zur Erhaltung der historischen Bausubstanz, für die sich der Verein engagiert. Man fühlt sich den 17 Kriterien der Nachhaltigkeit verpflichtet, die die Vereinten Nationen vor kurzem proklamiert haben. Die Mittel dazu werden in einem 350 ha großen, forstlichen Eigenbetrieb am Gundsberg, dem übrigen Grundbesitz, den Mitgliedsbeiträgen und seiner Beteiligungen erwirtschaftet. Auf Teilflächen ist ein Ökokonto eingerichtet für Ausgleichsmaßnahmen Dritter, die dem Verein sogenannte Ökopunkte abkaufen. Im Gegenzug stellt der Verein den Ausgleich sicher. Daraus entsteht eine typische Win-win-Situation, die Dritten hilft und die betreffenden Waldflächen des Vereins aufwertet.
Im Bereich Heimatpflege wurde das Buchprojekt zur Geschichte Tiefenbachs von Franz Müller und das Lebenswerk des verstorbenen Bauingenieurs Matthias Kappeler über die Bauweise der Oberallgäuer Bauernhäuser 2022 finanziell unterstützt. Landschaftspflegerisch war der Verein bei seiner traditionellen Springkrautaktion und beim Baumschnitt in der Scheiben-Allee tätig. Breiten Raum nahm die Diskussion zum geplanten Wasserkraftprojekt an der Buchrainer Steige ein. Die komplette Fallhöhe liegt im Grundeigentum des Vereins, ohne ihn ist das Projekt nicht umsetzbar. Bereits 2011 hatten sich die Mitglieder mit 2/3-Mehrheit für den Bau des Kraftwerks ausgesprochen. Das Projekt wurde damals aber nicht umgesetzt. Aufgrund einer EU-Dringlichkeitsverordnung haben die Gemeindewerke federführend einen neuen Anlauf gestartet. Gemeinderat und Rechtler haben bereits Gelder für die notwendigen Voruntersuchungen bereitgestellt. Und in schriftlicher Abstimmung votierten auch die Mitglieder des Verschönerungsvereins dafür, den anteiligen Betrag von 75.000 EUR zur Verfügung zu stellen. „Oberstdorf kann energiemäßig autark werden, drum bin ich dafür", sagte ein Teilnehmer.
Bei den Neuwahlen wurde der 1. Vorsitzende Peter Titzler im Amt bestätigt. Schriftführerin bleibt Judith Lingg-Dempfle. Elisabeth Kerle, Hannes Kirschner, Thomas Ihle und Walter Renn wurden als Beisitzer wiedergewählt.

Von links: Hannes Kirschner, Peter Litjens, Judith Lingg-Dempfle, Elisabeth Kerle, Josef Geiger, Hermann Hofmann, Klaus Imminger, Peter Titzler, Walter Renn, Thomas Ihle, Christoph Hörmann, Max Brutscher.

HÜTTENLAGER – DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES

Es ist wieder soweit, das alljährliche Hüttenlager steht vor der Tür! Vom 17. bis 20. August verbringt die Kolpingjugend Oberstdorf eine gute Zeit in der Kolpingferienhütte bei Weissenbach (Reutte). Sommer, Sonne, Ferienlaune – Völkerball spielen, singen am Lagerfeuer, actionreiche Programmpunkte und neue Freunde. Das ist Hüttenlager. Das Mindestalter liegt bei 9 Jahren.

Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es auf Anfrage per Mail: jugend@kolpingsfamilie-oberstdorf.de.

DIE GESCHICHTE DER BERGWACHT OBERSTDORF

Mehr als 100 Jahre in alpiner und touristischer Verantwortung

Bayerns einsatzstärkste Bergwachtbereitschaft blickt auf ereignisreiche Zeiten zurück und ist stolz, Teil der Alpingeschichte Oberstdorfs zu sein. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt die Entwicklung der Bergrettung in Oberstdorf – von der Zeit vor der Gründung der Bergwacht bis heute.
Die Ursprünge der Bergrettung reichen tatsächlich über 100 Jahre zurück. Bereits im Jahr 1876 erließ der Markt Oberstdorf eine Verordnung für Bergführer, die besagte, dass sie im Falle eines alpinen Notfalls zur Hilfe eilen mussten. Damit war die erste organisierte Bergrettung in Oberstdorf geboren. Es sollte jedoch noch einige Zeit dauern, bis ein professioneller Rettungsdienst etabliert wurde.
Gerade während der Anfänge hatten die Bergführer mit der schlechten Ausstattung zu kämpfen. Rettungsmittel waren nur begrenzt vorrätig und lang nicht jede Schutzhütte war mit dem benötigten Bergungs- und Versorgungsmaterial ausgestattet.

Eine erste Erleichterung bei der Alarmierung bot die Einrichtung von Meldestellen. Durch die neuen Anlaufstellen in Oberstdorf, Einödsbach, dem Oytal und in der Spielmannsau konnte bei Einsätzen ab 1904 schneller geholfen werden. Doch mit der Entwicklung des Tourismus in den Alpen stiegen gemeinsam mit den Übernachtungszahlen auch die Einsatzzahlen der ehrenamtlichen Retter.
1920 wurde daher in München die Bergwacht Bayern gegründet. Mit dabei: Hermann Schallhammer, ehemaliger Kurdirektor und Bürgermeister in Oberstdorf. Drei Jahre später zog das Allgäu nach: Mitglieder vom Deutschen und Österreichischen Alpenverein, verschiedene „Naturfreunde" und Skivereine kamen zusammen. Die Vertreter aus Blaichach, Hindelang, Immenstadt, Kaufbeuren, Oberstaufen, Oberstdorf und Sonthofen gründeten am 8. Juni 1923 die Gruppe Allgäu der Bergwacht. Dies ist damit die Geburtsstunde der Bergwacht Oberstdorf.

Signalhorn und Hupe statt Funk und Melder

Wer alte Bergwacht-Bilder betrachtet, sieht auf den ersten Blick, wie viel sich in den letzten Jahrzehnten bei der Bergrettung verändert hat. Wo heute Melder, Funk und Handy zur Kommunikation dienen, haben sich die Bergwachtmitglieder in den 30ern noch mit Autohupen und Signalhörnern verständigt. Doch eine stetige, technische Weiterentwicklung der Einsatzmittel sorgte nach und nach für schnellere und einfachere Rettungsaktionen. Gegenstände, wie die Einradfahrbahre, das Stahlseilgerät und die Zwei-Ski-Verschraubung erleichterten die Bergung ab 1941 immens und sind teilweise in ähnlicher Bauweise bis heute in Betrieb. Eine der größten Veränderungen in der Bergrettung stellte jedoch der Beginn der Luftrettung (1963) dar. Der Transport von Mensch und Ausrüstung über den Himmel brachte bis dahin unbekannte Möglichkeiten mit sich. Ein weiterer, großer Meilenstein in der Geschichte der hiesigen Bereitschaft, war das Erbe von Heinz Volderauer. Nach seinem Tod beerbte der Oberstdorfer Buchhändler die Oberstdorfer Bergwacht. Dieses Erbe wurde 1981 in die „Heinz Volderauer Stiftung" eingebracht. Sie ist bis heute ein wesentlicher Baustein in der Finanzierung der Bergwacht Oberstdorf.

Die Einsatzzahlen steigen

Verzeichneten die Oberstdorfer 1995 noch 92 Sommereinsätze, sind es heute deutlich mehr. 2022 rückten die ehrenamtlichen Bergwachtfrauen- und Männer über 1.000-mal aus. Damit ist Oberstdorf die Bereitschaft in Bayern mit den meisten Einsätzen.

100 Jahre – ein Grund zu Feiern

Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens, veranstaltet die Bergwacht Oberstdorf am 15. Juli 2023 einen Tag der Offenen Tür an der Bergwachtstation in der Birgsauer Straße. Die Besucher erwartet ein Festzelt mit Bewirtung und Livemusik. Neben einem Kletterturm, einer Hüpfburg und Kistenklettern sind weitere Attraktionen aufgebaut. Los geht's ab 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KÖNIGSPROKLAMATION UND LG-PREISVERTEILUNG

Nach längerer, coronabedingter Pause gab es endlich wieder eine Preisverteilung mit Königsproklamation. Und die Könige errangen die Königswürde alle drei mit einem hervorragenden Teiler unter 10,0.
Schützenkönigin wurde Brigitte Schmid mit einem 1,4 Teiler, 2. Rosemarie Jenn (3,6 T.) und 3. Marina Schmid (8,5 T.). Rudolf Willmann ist der neue Schützenkönig mit einem 9,0 Teiler vor Hans-Christoph v. Linstow (16,2 T./25,4T.) und Franz Schmid (16,2 T.). Jugendkönig ist Jonas Math mit einem 5,6 Teiler vor Hans-Martin v. Linstow (46,0 T.)
Die Gewinner der Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft sind: Rosemarie Jenn 389 Ringe (Damen), Jonas Math 370 R. (Herren), Hanni Beranek 368 R. (Senioren), Hans Scharl 347 R. (Senioren plus), Hans-Martin v. Linstow 322 R. (Jugend), Lucia Weißenhorn 310 R. (Luftpistole).
Die Vereinspokale gewannen: Rosemarie Jenn (Damen), Hans-Georg v. Linsow (Herren), Hanni Beranek (Senioren), Hans Scharl (Senioren plus), Hans-Martin v. Linstow (Jugend), Lucia Weißenhorn (Luftpistole).
10 beste Haupt-Serien: Damen: 1. Rosemarie Jenn, 2. Marina Schmid, 3. Sonja Scharl; Herren: 1. Hans-Georg v. Linstow, 2. Hans-Christian v. Linstow, 3. Hans-Christoph v. Linstow; Senioren: 1. Hanni Beranek, 2. Margitta Raps, 3. Hans Scharl; Senioren plus: 1. Berktold Christine, 2. Rosemarie Merath, 3. Hans Scharl; Jugend: 1. Jonas Math, 2. Hans-Martin v. Linstow; Luftpistole: 1. Georg Vogel, 2. Lucia Weißenhorn.
20 beste Meister-Serien: Allgemein: 1. Rosemarie Jenn, 2. Hanni Beranek, 3. Marina Schmid; Senioren plus: 1. Rosemarie Merath, 2. Hans Scharl, 3. Rudolf Willmann. Raps-Gems: 1. Rosemarie v. Linstow, 2. Rosemarie Jenn, 3. Hans-Christian v. Linstow.
Walter-Besler-Bergkristall: 1. Rosemarie Jenn, 2. Marina Schmid, 3. Werner Beranek
Ehrengaben: Vom Jugendkönig 2019 Hans-Martin v. Linstow: 1. Brigitte Schmid; von der Königin 2019 Helene Obermüller: 1. Hans-Christian v. Linstow; vom König 2019 Hans Scharl: 1. Rudolf Willmann.
Festpreis: Allgemein: 1. Sonja Scharl 5,0 T., 2. Hanni Beranek 6,0 T., 3. Rosemarie Jenn 10,0 T.; Senioren plus: 1. Hans Scharl 30,6 T., 2. Christine Berktold 31,2 T., 3. Rudolf Willmann 41,2 T.

von links: Rudolf Willmann, Brigitte Schmid und Jonas Math.

AKTION „ROTE LINIE“ ZUM ERDÜBERLASTUNGSTAG

Selbst Menschen, die zum Zug mussten, stoppten kurz an der Roten Linie, die Oberstdorf-for-Future (OfF) auf dem Bahnhofsvorplatz gespannt hatte. Wer mehr Zeit mitbrachte, informierte sich an den Ständen über den eigenen CO2-Abdruck, begegnete Klimabotschaftern und erfuhr Wichtiges über klimarelevante Maßnahmen und die globalen Konsequenzen der Erderwärmung. „Bereits im Mai haben wir Menschen in Deutschland die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen der Erde für dieses Jahr aufgebraucht, weil wir durch unseren verschwenderischen Lebensstil die vorhandenen Rohstoffe zu unbedacht nutzen“ erklärten die bei OfF engagierten Männer und Frauen den Passanten. Mit der Aktion „Rote Linie“ verwiesen die Klima-Aktivisten auf den Erdüberlastungstag. „Würden alle Menschen so leben wie in Deutschland, wären drei Erden nötig. Der „Earth Overshoot Day“ ist der Tag im Jahr, an dem der angesammelte menschliche Verbrauch von Ressourcen höher ist, als alle Ökosysteme im gesamten Jahr wieder erneuern können. Dementsprechend leben wir nach diesem Tag auf Kosten von zukünftigen Generationen und des Planeten.
OfF geht es nicht nur darum, die Klima-Wahrheit wissenschaftlich fundiert schonungslos darzustellen, sondern Mut zu machen für den notwendigen Veränderungsprozess. „Sie können dazu beitragen, den Klimakollaps noch abzuwenden, denn wesentlich ist es, die Erderwärmung so weit wie möglich zu begrenzen, selbst wenn das 1,5 Grad-Ziel nicht mehr realistisch scheint“, betonte Markus Wurster von pluginsolar, deren Balkonkraftwerke Solarstrom direkt in die Steckdose leiten. Andi Haller, Permakulturist aus dem Kleinwalsertal, kann mit seinem 10 000 qm-Garten inzwischen die Gastronomie der Region mit großer Gemüse-Vielfalt beliefern und gleichzeitig den CO_2-Fußabdruck klein halten. Ramona Besler hatte Schwand-Käse zum Probieren und kräuterreiches Wiesenheu zum Schnuppern mitgebracht, sowie die Zutaten für die Terra Preta-Gülle des Hofes. Dadurch sichern die Bauern, dass der Dünger optimal dem Boden zur Verfügung steht. Die Klima-Schützer setzen sich in der Gemeinde für eine sofortige, wirksame Energiewende und nachhaltigen Schutz der Ökosysteme ein. Gerade die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse unterstreichen, dass die Verhinderung der Klimakatastrophe nur mit einem hohen Maß an Energiereduzierung und Ressourceneinsparung möglich ist. Gemeinsam mit Partnern wie dem Bund Naturschutz und dem Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ) standen bei der Aktion „Rote Linie“ dann auch Aspekte wie alternative Mobilitätsmodelle, weniger Konsum und nachhaltiger Tourismus für den lebhaften Gedankenaustausch im Raum.

Der Verein der Gartenfreunde war im Frühjahr zur Ortsbildverschönerung aktiv. Im Mai pflanzten die Gartenfreunde den Baum des Jahres 2023, eine Moorbirke (Betula pubescens). Das schon traditionelle jährliche Geschenk des Vereins wurde mit Unterstützung der Kommunalen Dienste Oberstdorf am Moorweiher eingesetzt. Der Baum des Jahres 2023 ist eine typische Art der Moore: Weithin sichtbar, mit weißen Rindenpartien und lichten, hellgrünen Baumkronen, bildet die Moor-Birke oft die einzige Baumvegetation in den wertvollen Sonderstandorten. Moore sind für die Bindung von CO_2 wichtig und ein Zuhause für seltene Arten.

Oberes Bild: Rudolf Götzberger (zweiter von links) und Hans Scharl (dritter von links) vom Verein der Gartenfreunde legten beim Pflanzen des Baumes selbst mit Hand an.

Unteres Bild: Der Murmeles-Kreisel bekam im Juni seinen Blumenschmuck. Zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunalen Dienste Oberstdorf pflanzten Vereinsmitglieder eine bunt blühende Visitenkarte rund um die Murmeltiere.
Herzlichen Dank an die Gartenfreunde für die Baum- und Blumenspende.

DIE BREITACHTALER LADEN EIN

Heimatabend mit Standkonzert
Die Musikkapelle Oberstdorf und das Trio Alpensturm spielen für Sie am Waldfestplatz in Tiefenbach.
19. Juli, 19 Uhr

Heimatabend mit Standkonzert
Für musikalischen Schwung sorgen die Musikkapelle Oberstdorf und die Alpenspitzbüebe am Waldfestplatz.
2. August, 19 Uhr

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung entfallen die Veranstaltungen.
Der GTEV Breitachtaler Tiefenbach freut sich auf viele Besucher.

SCHORSCH-NOICHL-GEDÄCHTNISLAUF

Sieg für Johanna Holzmann und Pirmin Richter

Im Oberallgäu hat die Freibadsaison begonnen, doch beim Skiclub Oberstdorf wird Anfang Juni alles vorbereitet für ein schon legendäres Skirennen. Um zu beweisen, dass Wintersport auch im Sommer noch möglich ist, haben die Organisatoren wieder einiges auf sich genommen. Der Kratzerlauf, oder wie er offiziell heißt, der „Schorsch-Noichl-Gedächtnislauf", fand heuer zum 79. Mal statt.
Schon die Gründungsväter 1936 hatten sich das Skirennen im Frühsommer in den Kopf gesetzt, und so hält es der harte Kern des Skiclubs Oberstdorf, seither alljährlich Anfang Juni. Nachdem der Lauf in den letzten drei Jahren zweimal pandemiebedingt und 2022 wegen Schneemangel ausfallen musste, freuten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen heuer besonders auf den Start.
35 Läuferinnen und Läufer gingen im Nordhang am Kratzer im Riesenslalom in insgesamt sieben Klassen ins Rennen. Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt mit den Weltcup-Athleten/innen Johanna Holzmann, Vinzenz Geiger, Julian Schmid, Johannes Rydzek sowie der Weltcupstarterin der kommenden Saison, Elina Lipp.
Sieger der 79. Auflage wurden Johanna Holzmann und Pirmin Richter, deren Titelgewinn nach dem Rennen bei einem gemütlichen Abend in der Kemptener Hütte gebührend gefeiert wurde. Georg und Willi Geiger vom Vorstand des Skiclubs ehrten das Wirtepaar Gabi und Martin Braxmair, die es sich nicht nehmen lassen, alljährlich am Wochenende vor offizieller Hütteneröffnung den örtlichen Skiclub bei diesem besonderen Rennereignis zu bewirten und beherbergen.

Siegerehrung: Johanna Holzmann und Pirmin Richter mit erstem und zweitem Vorsitzenden Georg und Willi Geiger.

SPORTLICHE ERFOLGE BEIM TSV

Abteilung Tischtennis

Anfang Juni reiste die Tischtennis-Mädchenmannschaft nach Duisburg, wo im Rahmen der „Ruhrgames" auch die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Mädchen unter 15 Jahren stattfand. Hier spielten die Meister der acht deutschen Tischtennis-Regionen ihren Titelträger aus.
Die Mädchen des TSV Oberstdorf vertraten als bayerischer Meister die weißblauen Farben.
Im ersten Spiel ging es gleich gegen den späteren Deutschen Meister Borussia Düsseldorf. Das Spiel verloren die Mädchen mit 2:6. Anna Schindele und Zoe-Loreen Sommer gewannen jedoch beide ihre Einzel gegen Spitzenspielerin Zhu Rhea Chen.
Die Partie gegen die WSG Königs Wusterhausen verloren die Oberstdorferinnen mit 1:6. Zoe-Loreen Sommer sorgte hier für den Ehrenpunkt. Gegen den TTC HS Schwarza ging es um den dritten Gruppenplatz. Obwohl der TSV auch in dieses Spiel als Außenseiter ging, gewann die Mannschaft die Partie überraschend deutlich mit 6:2. Zoe-LoreenSommer und Anna Schindele holten im Doppel einen Punkt und trugen auch im Einzel mit jeweils zwei Siegen maßgeblich zum Ergebnis bei. Xenia Trauter steuerte den 6. Punkt bei.
Im Halbfinale der Platzierungsrunde für die Plätze 5-8 wartete die SG 1878 Sossenheim. Alina Hiller und Xenia Trauter gewannen ebenso ihr Doppel wie das Duo Schindele/Sommer. Im Einzel, im oberen Paarkreuz gewann Zoe-Loreen Sommer ihr Spiel, während Anna Schindele keinen Erfolg hatte. Im unteren Paarkreuz verlor Philippa-Cheyenne Baums, Paulina Schubert konnte knapp gewinnen, sodass ein 4:2 auf der Habenseite stand. Anna Schindele holte den 5. Punkt und Paulina Schubert sorgte mit dem entscheidenden sechsten Punkt für den umjubelten Einzug ins Finale der Platzierungsrunde.

Paulina Schubert jubelt über ihren Sieg.

Hier wartete dann mit dem TTC Wirges ein übermächtiger Gegner. 2:6 hieß es am Ende nach Siegen des Doppels Schindele/Sommer und Zoe-Loreen Sommer im Einzel. Der somit erreichte 6. Platz lässt die Trainer Elias Grell und Ralf Sommer stolz auf die erste Deutsche Meisterschaft in der Geschichte der Oberstdorfer Tischtennisspieler zurückblicken. Der lautstarke Applaus der Eltern von der Tribüne, die perfekte Verpflegung dank „Team-Starkoch" Alex Baums und die Live-Übertragung des Halbfinales auf sportdeutschland.tv haben dieses Wochenende für alle Beteiligten unvergesslich gemacht.

WILDE-MÄNDLE-JAHR 2023

Im Wilde-Mändle-Jahr steht der Trachtenverein Oberstdorf ohne einen ersten Vorsitzenden da. Obwohl Werner Griesche seinen Rücktritt bereits vor einem Jahr angekündigt hatte, fand sich bisher niemand, der dieses Amt übernehmen wollte. Somit muss sein Stellvertreter Dennis Boxler den Verein für ein Jahr kommissarisch leiten. Griesche stand 14 Jahre an der Spitze des Traditionsvereins. Im Juni startete das Wilde-Mändle-Jahr. Bis Oktober finden acht Veranstaltungen in der Oybele Halle statt. Ausserdem werden die Wilden Mändle im August bei einem Festumzug in Bolsterlang zu sehen sein. Anlass ist das 75-jährige Jubiläum des Trachtenvereins Bolsterlang. Abschlußabend ist im Oktober der „Heerbschtball", bei dem eine namhafte Ländlermusik aus der Schweiz auftritt.
Griesche berichtete bei der Generalversammlung über den großen Erfolg der Theatergruppe mit ihrem Stück „A Gschicht us m Rappental". Im Frühjahr wurden einige notwendigen Reparaturmaßnahmen in der Oybele Halle durchgeführt.
Bei den Wahlen wurde technischer Leiter Thade Baumgartner für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Die langjährige Schriftführerin Rosi Griesche wollte ihr Amt eigentlich abgeben. Allerdings fand sich auch für sie keine Nachfolge. Deshalb erklärte sie sich bereit, ihr Amt noch ein weiteres Jahr weiterzuführen.

Ehrungen:
25 Jahre: Peter Bredthauer, Franz-Josef Lipp, Kathrin Sieber, Patrick Schüle und Christian Schaub.
40 Jahre: Dorothea Fiala, Peter Fischer, Christl Geiger, Willi Geiger, Peter Lacher, Udo Lottes, Sabine Kling-Spötzl, Christoph Scherm, Georg Späth, Alfred Spötzl, Anton Uth und Kathi Zeller.
50 Jahre: Andreas Abler, Josef Boxler, Kathi Burkart, Gisela Drechsel, Hermann Geiger, Wilhelm Geiger, Hans Kramer, Gabi Kruijer, Konrad Lipp, Hildegard Milz und Hans Scharl.
60 Jahre: Christl Köberle und Luise Schraudolf-Mikula.
70 Jahre: Fanny Grill, Johanna Kinzel, Adelheid Rees, Otto Simbeck, Sepp Schwendinger und Helmut Thaumiller.
75 Jahre: Anneliese Kling und Berta Titscher.

Der Trachtenverein Oberstdorf lädt ein
Der Verein wird mit beiden Trachten- und Jugendgruppen sowie dem Wilde Mändle-Festwagen an dem Festumzug zu dem 75-jährigen Vereinsjubiläum der „Dörfler" Bolsterlang teilnehmen.
Der Trachtenverein hofft auf große Unterstützung aller aktiven und passiven Trachtenträger der Gebirgstracht und historischen Tracht. Für die Hin- und Rückfahrt ist jeweils ein Bus organisiert. Bei Regen entfällt der Festumzug.

Sonntag, 6. August, Abfahrt um 12.15 Uhr,
am Busbahnhof Oberstdorf
Bei Rückfragen info@trachtenverein-oberstdorf.de oder Tel. 08322-6673 (R. Griesche).

FEUERWEHRFEST

22. Juli, ab Mittag, am Feuerwehrhaus

Im Juli lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf wieder zum traditionellen Feuerwehrfest ein. Am Samstag, 22. Juli, wird am Feuerwehrhaus in Oberstdorf bereits ab Mittag gefeiert. Neben einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken gibt es musikalische Unterhaltung durch einheimische Musikgruppen. Die Oberstdorfer Jugendtrachtengruppe rundet das Nachmittagsprogramm ab. Für Kinder steht ein großes Kindergelände mit einer Vielzahl an Spielmöglichkeiten

zur Verfügung und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto werden angeboten. Am Abend heizen die Katzebachtel-Musikanten den Besuchern in der Fahrzeughalle und an der Bar so richtig ein. Die Oberstdorfer Wehr freut sich über einen Besuch von Groß und Klein.

Informationen über das Feuerwehrfest, über aktuelle Einsätze und vieles mehr sind unter www.feuerwehr-oberstdorf.de zu finden.

GEBRGOIBE CUP IM GOLFCLUB OBERSTDORF

„Ihr kinnat trinka und essa, was ihr wennt...!" Mit diesen Worten leitete der Eigentümer der Gebrgoibe und Turniersponsor Alfred Huber die Siegerehrung zum ersten „Gebrgoibe Cup" am 3. Juni im Golfclub Oberstdorf ein. Anlass war sein 80. Geburtstag, der während der Corona-Zeit stattfand und damals kein Turnier durchgeführt werden konnte. Am Morgen trafen sich bei herrlichem Golfwetter 48 Golfer, um bei einem 9-Loch Stableford-Turnier die Sieger zu ermitteln. Die Jugend des GCO war stark vertreten und Tijs Hummeling mit gerade mal 9 Jahren sowie Simeon Riezler, Benjamin Beranek und Jonas Schwendinger spielten ein hervorragendes Turnier. Auch Gäste aus Leverkusen waren mit am Start. Das Turnier wurde in drei Klassen gespielt und am Ende standen folgende Sieger fest:
Klasse A: Hcp bis 19,9 - 1. Willy Bitter (18 Punkte), 2. Jürgen Schwartges (15 Punkte) 3. Peter Schnur (14 Punkte).
Klasse B: Hcp 20,0 bis 26,4 - 1. Dr. Martin Rieß (20 Punkte) 2. Gaby Friederich (20 Punkte) 3. Klaus Müller (19 Punkte)
Klasse C: Hcp ab 26,5 - 1. Simeon Riezler (23 Punkte), 2. Wolfgang Ewert (21 Punkte), 3. Monika Mükusch (20 Punkte).
Die Siegerehrung führten Präsident Ferdl Brutscher und seine Vizepräsidenten Brita Hilbrand und Wolfang Deters durch, unterstützt durch Sportwart Jürgen Schwartges. Zum warmen Buffet luden die Sponsoren Alfred Huber und Café-Pächter Wolfgang Müller ein. Die Zusage, dass nächstes Jahr wieder ein Gebrgoibe-Cup stattfindet, wurde mit großem Applaus belohnt.

Die Sieger des 1. Gebrgoibe Cups 2023. Rechts Präsident Ferdl Brutscher, sechster von rechts, Sponsor Alfred Huber.

JAHRESVERSAMMLUNG IM HEIMATMUSEUM

Anfang Mai fand die Jahresversammlung des Museumsvereins im großen Museumsraum statt. Der Verein Heimatmuseum Oberstdorf e.V. wurde 1993 gegründet. Das Jubiläum 30 Jahre nahm der Verein zum Anlass, den Abend festlich zu gestalten.
Das Schneaggemoosar-Büebe Trio begrüßte musikalisch die Vereinsmitglieder. Vorstand Hans Althaus, Museumspfleger Karl Schädler und der Kassier Martin Schmalholz berichteten über das vergangene Jahr 2022. Bei der turnusgemäßen Wahl wurde der 1. Vorstand Hans Althaus, Kassier Martin Schmalholz und die Beisitzer Mathias Häckelsmiller und Georg Vogler wieder bestätigt.
Bürgermeister Klaus King fand zum Jubiläum lobende Worte für den ehrenamtlichen Einsatz der Vorstandschaft und betonte die Wichtigkeit des Heimatmuseums als kulturelles Gedächtnis von Oberstdorf. Mit einem herzlichen „Vergealtsgott" an den Einsatz der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder schloss Herr King seine Rede. Einen besonders spannenden Programmpunkt bot zudem der Vortrag von Andreas Braunsch aus Hindelang. Er trug „die Geschichte der Allgäuer Triomusik" vor, wie sie sich von 1900 bis heute entwickelt hat. Der interessante Vortrag mit Musikbeispielen wurde mit viel Beifall bedacht. Mit Musik und Hoigarte klang der „Museums" – Abend schließlich gemütlich aus.

CSU FRAUEN UNION

Zum Monatstreff der CSU Frauen Union war als Gast David Rees eingeladen. Er ist im Vorstand der Organisation Lumepa. Rees berichtete über die Arbeit des Missionsprojektes in Südafrika und wie schwierig es ist, unter anderem, das Schulgeld für die dem Projekt angeschlossenen Kinder zu bezahlen. Geld wird an so vielen Stellen benötigt und die Hilfe finanziert sich ausschließlich über Spenden. Zudem ist Rees im Vorstand der Jugendfeuerwehr. Erfreulicherweise ist da die Jugendarbeit sehr erfolgreich, sodass der Nachwuchs für die freiwillige Feuerwehr gesichert ist. Auch hier wird immer Geld benötigt, beispielsweise für Teamevents, um das Gruppengefühl zu stärken.
Da kam die Spende von jeweils 250 Euro, überreicht von der 1. Vorsitzenden Irene Kraus, für beide Organisationen gerade recht. David Rees bedankte sich recht herzlich und wird die Spenden direkt weiterleiten.

REAKTION AUF DIE GEÄNDERTE ERBSCHAFTSSTEUER

Bei einer Infoveranstaltung am 15. Mai haben sich die Referenten intensiv mit den Änderungen der Erbschaftssteuer auseinandergesetzt. Auf der gut besuchten Vortragsreihe im Oberstdorf Haus untermauerte Alexander Hold, Vizepräsident des Bayerischen Landtags, die Forderung nach einer kompletten Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer. Als Referenten gingen Rechtsanwälte, insbesondere Michael Ott-Eulberg aus Augsburg, auf die Ungereimtheiten der bestehenden Rechtslage ein. Durch Änderungen bei der Bewertung sei der steuerliche Wert von Immobilien gerade in Ballungsräumen mit hohen Bodenrichtwerten stark angestiegen, berichtete Hold. Das führe dazu, dass viele Erben gezwungen werden, zu verkaufen. Er berichtete von einem Fall, bei dem sich der steuerliche Wert eines Mietshauses in München seit 2010 von 2,5 auf über zwölf Millionen Euro erhöht hatte. Bei Verkäufen gingen die Zuschläge oft an große Wohnungsgesellschaften. „Dann kommt die Spirale von Sanierung und Mieterhöhung in Gang und bestehende Mieter werden verdrängt", erklärte Hold vor rund 100 Zuhörern. „Der private Vermieter ist immer noch der sozialste Vermieter." In einem Ort wie Oberstdorf mit seinen ohnehin schon hohen Immobilienpreisen wirkt sich die Anlehnung an Verkehrswerte enorm aus. Verschärft wird die Situation darüber hinaus, wenn die Preise für Immobilien durch Investoren rasant steigen und damit die Bezugspreise für die Bewertung der Immobilien gehoben werden. Rechtsanwalt Ott-Eulberg demonstrierte anhand von fiktiven Fallbeispielen, dass die Bewertung durch die Finanzämter durchweg sehr hoch angesetzt ist. Sein Tipp: „Steuerbescheide nie ohne Überprüfung akzeptieren, sondern mit eigenen Gutachten dagegenhalten." Der Gang zu einem zertifizierten Gutachter könne mehrere zehntausend Euro sparen. Grundsätzlich rät Ott-Eulberg dazu, durch vorausschauende Schenkungen die Steuerfreibeträge auszunutzen und dabei Nießbrauch oder Wohnrecht verankern zu lassen. Das kam auch bei den Antworten auf zahlreiche Fragen aus dem Publikum zum Ausdruck. Der Landtagsabgeordnete Alexander Hold machte in seinem Schlusswort deutlich, dass eine Erhöhung der Freibeträge, wie sie derzeit im Bund diskutiert werde, das Problem nicht lösen würde: „Deshalb wollen wir zumindest eine Länderöffnungsklausel", sagte er. „Jedes Bundesland soll entscheiden können, ob es Erbschafts- und Schenkungssteuer erhebt."

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:
Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	Tel. 0831/10934
Tierarztpraxis Regina Speiser	Tel. 08322/8098610
Hilfe bei Psychischen Krisen	Tel. 0800/6553000

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 11. Juli
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Dienstag, 18. Juli
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/

BUCHSBAUMZÜNSLER NIMMT ÜBERHAND

Im Moment nimmt der Buchsbaumzünsler im Allgäu überhand. Die Raupen schlüpfen aus den Eiern und vernichten nicht nur einzelne Büsche, sondern ganze Hecken.
Um den Buchbaumzünsler einzudämmen, muss Folgendes dringend beachtet werden:

- **Keine Abgabe der befallenen Zweige oder Büsche bei den Grünmüllcontainern!**
- Bitte verpacken Sie die Buchsbaumzweige und Büsche in dichten Kunststoffsäcken
- Die Abgabe dieser Säcke am Müllheizkraftwerk in Kempten, den Umladestationen in Lindau und Sonthofen ist kostenlos.
- Kleinmengen können in der Mülltonne entsorgt werden.
- Bitte entfernen Sie alle befallenen Buchsbäume, bevor die Raupen ausschlüpfen und sich verbreiten.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:
Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp
Marc Raabe, Der Morgen
(Art Mayer-Serie, Band 1), Thriller
Macht. Ohnmacht. Tatnacht.
Im morgendlichen Schneegestöber an der Berliner Siegessäule steht ein verlassener Kleinlaster. Auf der Ladefläche findet die Polizei eine halbnackte tote Frau. Jemand hat ihr mit roter Farbe etwas auf den Körper geschrieben – die Privatadresse des Bundeskanzlers. Am Tatort trifft die unerfahrene und ehrgeizige Kommissar-Anwärterin Nele Tschaikowski auf den berüchtigten Ermittler Artur Mayer. Was sie nicht wissen: Das ist kein Zufall.

Kurz darauf tauchen im Netz Videos von der Toten auf, und der Fall nimmt eine dramatische Wende.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

bis 30. Sept. Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-168.

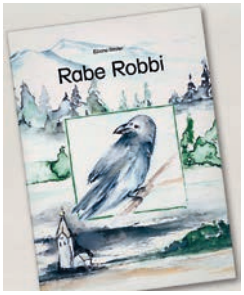
Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37.

RABE ROBBI FLIEGT ÜBER OBERSTDORF/TIEFENBACH



Ein neues Heimat-Aktionsheft für Kinder mit einer Geschichte, kleinen Arbeitsaufträgen und Wandertipps für Familien von Elliane Besler. Ein kleiner Rabe schlüpft in Tiefenbach bei Oberstdorf aus dem Ei. Von seinem Nest aus erkundet er neugierig seine Lebenswelt. Neugierig fliegt er über die verschiedenen Ortsteile in seinem Heimatdorf und lernt die dazugehörenden Namen und Geschichte kennen. Einige Berge und Gewässer werden erkundet und über verschiedene Tiere und Pflanzen informiert.

Die Kinder können gemeinsam mit ihren Familien eine Rabengeschichte mit kleinen Arbeitsaktionen und Wandertipps in und um Tiefenbach erleben. Der kleine Rabe Robbi lädt alle herzlich ein, die spannende Umgebung zu erkunden. Dazu sind nicht nur alle Oberstdorfer, sondern auch unsere Urlaubsfamilien eingeladen.
Das neue Heft ist erhältlich bei Elliane Besler, am Wochenmarkt in Oberstdorf und im Laden der Hofsennerei Besler und bei Bücher Edele.

BUND NATURSCHUTZ

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Faszination Höllwies:
9. Juli, 10 bis ca. 12.30 Uhr
Oberstdorf besitzt am Höllwies ein Kleinod bestehend aus artenreichen Wald- und Wiesenflächen – ein Mosaik verschiedenster Lebensräume, Feucht- und Trockenrasen, Quell- und Hangmooren, mit vielfältiger Alpenflora sowie gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.
Treffpunkt Söllereckbahn Talstation, bitte ÖPNV nutzen: Buslinie 1 (Walserbus) ab Oberstdorf Busbahnhof oder Baad / Riezlern Post, Haltestelle Söllereckbahn.
Die Exkursion endet an der Ziegelbachhütte!
Um eine Spende für den Bund Naturschutz wird gebeten (Richtwert Erwachsene 15 Euro, Familien 30 Euro).

Alpenkräuter, essbar und heilsam
10. Juli, 15 bis ca. 18 Uhr
Die Allgäuer Landschaft ist reich an heilsamen und schmackhaften Kräutern. Wer sie kennt, kann sie auch nutzen.
Treffpunkt: Oberstdorf, Am Faltenbach 2 (Faltenbachkraftwerk), ÖPNV mit Ortsbus Oberstdorf, Haltestelle Mühlenbrücke. Erwachsene 15 Euro, Kinder 8 Euro, Familien 30 Euro.
Der Teilnehmerbeitrag geht an das Naturerlebniszentrum am Biberhof in Sonthofen.

Info und Anmeldung: 0160/98939467 oder ifischer@allgaeunah.de. Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr erforderlich!
Familien mit Kindern willkommen, der Weg ist jedoch nicht für Kinderwagen geeignet.
Empfehlung: feste Wanderschuhe, Sonnen-/Wetterschutz, Wanderstöcke, etwas zu trinken.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr
Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail:
hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7000, www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Herstellung:
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführung: Andreas Barmettler, Reiner Elsinger, Michael Oberst

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Philip Herzhoff, Sandra Ricken, R. Jenn, Joachim Weiler, Verein der Gartenfreunde, Elke Wiartalla, Trachtenverein Oberstdorf, 1stof8, Breitachklammverein eG, Verschönerungsverein Oberstdorf, Jörg Fuhrmann, OK-Bergbahnen, Nadine Szebrat, Golfclub Oberstdorf e.V.

Titelfoto:
Standort: Grat vom Vorgipfel Schneck zum Himmelhorn. Im Hintergrund die Höfats
© Bergwacht Oberstdorf

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER" erscheint am Freitag, 4. August 2023.
Beiträge bitte bis 14. Juli 2023 per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail

Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

NEUE ENERGIEN BAD & LEBEN HEIZTECHNIK
Lacher
HEIZUNG · SANITÄR
Im Steinach 35
87561 Oberstdorf
IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!
TEL. 08322/96720
info@lacher-oberstdorf.de

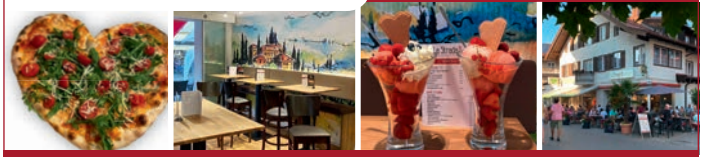
HILDEBRAND
IMMOBILIEN
»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«
www.hildebrand.immo 08324 / 2048011 info@hildebrand.immo

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden.

Ausschlafen …
Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür
und finden frische Semmeln, Brezen und
Croissants vor … TRAUMHAFT!

Auch an Sonn- und Feiertagen!
…und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.
Neugierig geworden?
Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de
SEMMELDIENST ALLGÄU
Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

• Frühstück
• Kaffeespezialitäten
• täglich frische Torten
• Tagessuppe
• Salat & Pizza
• große Weinauswahl
La Strada 8
ESPRESSO BAR & PIZZERIA
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



La Strada 8 · Hauptstr. 8 · 87561 Oberstdorf · Telefon 0 83 22 - 98 700 39

Weitere Informationen
und Bestellung
unter Telefon 08323 802-150
oder
www.allgaeuer-anzeigeblatt.de
Allgäuer Anzeigeblatt

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.
LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE
87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569
87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395
info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Seitz

www.go-seitz.de

Das Allgäuer Anzeigeblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER (m/w/d)

in Oberstdorf

AUSHILFS-ZUSTELLER (m/w/d)

in Oberstdorf

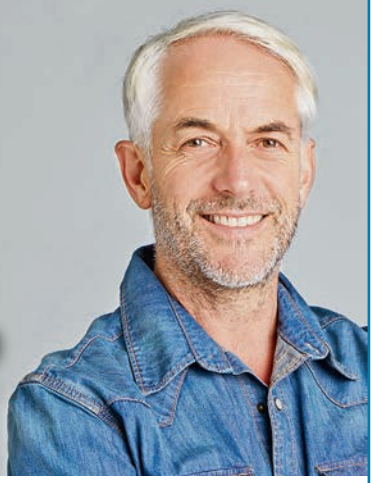
Wir bieten:

- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt auch über WhatsApp*?

Ja! Tel. 0175/4010800

*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer



Jetzt ganz einfach bewerben:

E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 08323/802-160
www.zusteller-az.de

Allgäuer Anzeigeblatt

IHRE BERATERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG

▶ Sabine Barnsteiner

Telefon: 08323 802-124
E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

DREI EISHALLEN

SOMMER & WINTER

AKTIV MIT SPASS

EISLAUFEN
- PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM TRAINING LIVE ERLEBEN

EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN

CURLING
- WORKSHOP MIT OLYMPIA TEILNEHMERN

* aktuelle Zeiten siehe Homepage

KONTAKT:
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Wir suchen eine*n

MITARBEITER*IN (m/w/d) HAUSWIRTSCHAFT

Unser Team der Hauswirtschaft sucht Verstärkung für die

- Zuverlässige Erledigung der Tätigkeiten in der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Reinigung der Patientenzimmer, Büros und sonstigen Bereiche der Klinik

Mehr Informationen unter
karriere.reisach-kliniken.de

ADULA KLINIK
OBERSTDORF

In der Leite 6 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322 709-0

www.reisach-kliniken.de

Markisen vom Fachmann

KADECO · L · E · I · N · E · R

Die neue Kollektion ist da!
Kommen Sie doch bei uns vorbei.

metallbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893

CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Suche nach
Creaplan Metzler
und verpasse keine Neuigkeiten mehr

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

info@creaplan-metzler.com
www.creaplan-metzler.com

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

GROSSE AUSWAHL AUF ZWEI ETAGEN!

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
wasle@t-online.de

Anzeigenwerbung rechnet sich.

Härle

PLATZ AN DER SONNE ZU VERGEBEN

Wir stellen ein:

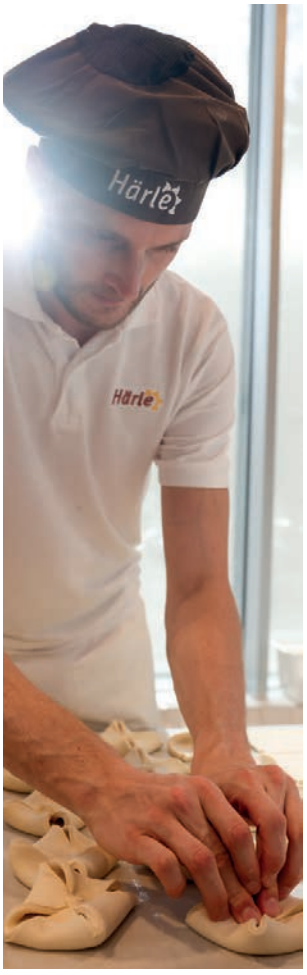
Tag Bäckergesellen / Bäckermeister (m/w/d)
Dabei hast Du die Wahl:

- *Arbeitsbeginn um 05:30 Uhr oder 03:00 Uhr*
- *4 oder 5 Tage Woche*
- *Eigene Ideen einbringen und verwirklichen*
- *100% Bergblick und ein tolles Team*

Dies klingt nach etwas für Dich?
Dann möchten wir Dich kennenlernen!
Melde Dich einfach bei uns unter
0173/8421748 oder
bewerbung@baeckerei-haerle.de

(dafür ist kein Anschreiben und Lebenslauf notwendig)

NATÜRLICH BACKEN 150 JAHRE SEIT 6 GENERATIONEN



BRIDGESTONE

Jetzt Termin vereinbaren!

Motorradreifen

Bei uns finden Sie die richtigen Reifen,
in der richtigen Qualität, von namhaften Herstellern
Bridgestone, Pirelli, Continental, Metzeler, Michelin,
Dunlop, ...

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Sonthofen-Rieden • 08321-66120 • reifen-schubert.de

1803®
IMMER DABEI.
MAGDA
OVERSIZE-BLUSE
GR. 34 - 46
SOMMER
SPECIAL
~~89,95~~
69,95
1803.DE